PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Hochschulpolitik

Nr. 113/14 vom 11. März 2015

Volker Dornquast zur Hochschulkonferenz: Chance verpasst, Frau Ministerin!

Der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Volker Dornquast, hat Wissenschaftsministerin Kristin Alheit nach der heutigen (11. März 2015) Hochschulkonferenz eine verpasste Chance vorgeworfen:

„Die Hochschulkonferenz 2015 war eine nette Veranstaltung, die sich in großer Breite mit der Vergangenheit des Hochschulwesens beschäftigte. Die tatsächlichen aktuellen Probleme der Hochschulen standen gar nicht erst auf der Tagesordnung und blieben somit vor der Tür“, erklärte Dornquast in Kiel.

Damit habe Gastgeberin Wissenschaftsministerin Kristin Alheit, die Chance zur Erarbeitung von Lösungsansätzen mit den ebenso zahlreich wie kompetent anwesenden Hochschulvertretern verpasst.

„Angesichts der Probleme hätten die Konferenzteilnehmer vermutlich etwas weniger Humboldt- und CAU-Geschichte in Kauf genommen, wenn die Ministerin sich dafür der Diskussion gestellt hätte. So aber muss Alheit sich als Programmverantwortliche den Vorwurf gefallen lassen, aufgrund ihrer schwachen Argumente eine öffentliche Debatte gescheut zu haben“, so Dornquast.

Die Wissenschaftsministerin habe nicht einmal versucht, Perspektiven für die

Pressesprecher Dirk Hundertmark Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon: 0431 988-1440 Telefax: 0431-988-1443 E-Mail: info@cdu.ltsh.de Internet: http://www.cdu.ltsh.de

Zukunft der Hochschulen im Land aufzuzeigen. Etwas mehr zeitgemäße Realität – insbesondere im Hinblick auf die Finanzausstattung der Hochschulen hätte nach Ansicht von Dornquast erwartet werden können.